

Sculpture 21st: Danica Dakić

MISSING SCULPTURE

26. Januar bis 19. März 2017

Was ist Skulptur? Angesichts der Debatte um Materialität und Immaterialität in der Bildhauerei scheint die Antwort auf diese Frage inzwischen gänzlich offen zu sein. Die Künstlerin Danica Dakić (*1962) fragt mit ihrem neuesten Projekt „MISSING SCULPTURE“ nach einer Skulptur der Zukunft.

In Zusammenarbeit mit dem Fotografen und Kameramann Egbert Trogemann, dem Komponisten Bojan Vuletić und der Kunstvermittlung des Lehmbruck Museums entsteht eine dichte Klanginstallation, die gemeinsam mit den Besuchern die Glashalle des Museums selbst zur Skulptur werden lässt. Komplexe Soundcollagen aus zusammengewobenen Stimmen von Menschen verschiedener Altersstufen und Milieus aus Duisburg sowie von Künstlergästen ziehen die Besucher in den Bann.

In der Mitte des 20. Jahrhunderts brachte die Idee der sozialen Skulptur die althergebrachten Grenzen von Skulptur ins Wanken. Joseph Beuys führte damit die soziale und politische Dimension in die Plastik ein. Während seiner Dankesrede zur Verleihung des Wilhelm-Lehmbruck-Preises 1986 sagte er: „Alles ist Skulptur.“ Seine denkwürdige Rede sowie das Werk und Leben Wilhelm Lehmbrucks bilden für Danica Dakić zentrale Ausgangspunkte der „MISSING SCULPTURE“ und nehmen die Besucher mit auf die Suche nach der Skulptur des 21. Jahrhunderts, die sich heutigen gesellschaftlichen und politischen Realitäten öffnet.

Gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und den Landschaftsverband Rheinland



ÜBER LEHMBRUCKMUSEUM

In einem der reizvollsten Museumsbauten der Nachkriegszeit präsentiert das LehmbrockMuseum eine einzigartige Sammlung moderner Skulptur. Ausgehend vom Werk Lehmbrocks begegnen sich hier Primitivismus und Kubismus, Abstraktion und Expressionismus, Konstruktivismus und Minimalismus – in Werken von Picasso, Barlach, Brancusi, Dali, Magritte, Beuys oder Serra. Zudem verfügt das Museum über Deutschlands bedeutendste Giacometti-Werkgruppe. Wegweisende Wechsellstellungen und Veranstaltungen sowie die überregional beachtete Kunstvermittlung ergänzen die Sammlung und machen das Haus zu einem Ort der Kommunikation zwischen Mensch und Kunst.



LehmbruckMuseumPressemitteilungen